



## GUS-Softwareschnittstelle vereinfacht Kombinationsprüfungen

Für kombinierte Prüfstände und Fertigungseinrichtungen, bei denen beispielsweise Temperatur und Feuchtigkeit zusammen mit einer Schwingungsregelung ein Profil durchlaufen müssen, gibt es jetzt eine Standard-Softwareschnittstelle.

### Konzept

Die detaillierte Befehlsprogrammierung und Parametereinstellung sowie die Speicherung und Dokumentation der Ergebnisse wird nach wie vor in den jeweiligen Systemen (Klimakammer bzw. Shaker) selbst durchgeführt. Die Steuerung erfolgt dann aus einer individuellen Steuer-Software (mittels ActiveX-Befehlen) durch Aufrufen und Koordinieren von solchen vordefinierten Tests der jeweiligen Systeme, mit entsprechenden Statusabfragen und Rückmeldungen.

### Beispielprogramm

Ein funktionsfähiges Beispielprogramm unter MS Excel™ steht jedem Anwender zur Verfügung. Es kann leicht für eigene Einsatzzwecke geändert oder erweitert werden, und so die Grundlage für eigene Programme sein.

### Anwendungsbeispiele:

- Temperaturzyklus mit Vibrationsprüfung  
Während Ablauf eines Temperaturprofils wird zyklisch eine Vibrationsbelastung an/ausgeschaltet. Bei Bedarf werden zusätzlich externe Schaltfunktionen angesteuert (Meßfunktionen, Prüflingsansteuerung etc).
- "Wochenendabschaltung": Wenn bei Dauerprüfungen ein Teilsystem ausfällt, werden die anderen dadurch ebenfalls gestoppt. Vorteile: Energieeinsparung, definierter Testabbruch, Prüfling wird nicht unnötig belastet etc.

### Vorteile für den Anwender

- Flexibilität in der Anlagenkonfiguration
- Kostenreduktion und Investitionsschutz
- Hersteller- und Hardware-unabhängig
- Einfache Programmerstellung in jeder SW-Umgebung (Visual Basic, C, Pascal, LabView, Matlab ...)
- Ansteuerung von Zusatzeinrichtungen möglich

Weitere Informationen: [www.gus-ev.de](http://www.gus-ev.de)